



Wir halten 6 teilstationäre Behandlungsplätze vor

Die Behandlung findet statt

Montag – Freitag von 8 Uhr bis ca. 15 bzw. 16 Uhr

Die Behandlung ist für einen Zeitraum von 6 Wochen angelegt

Eine Behandlung in der Tagesklinik ist nicht möglich bei

- Schweren akuten körperlichen Erkrankungen
- Akuter Selbstmordgefahr oder akuter Psychose
- Intravenösem Drogengebrauch
- Obdachlosigkeit

Falls Sie in diesen Fällen Behandlung benötigen, wenden Sie sich bitte an die zentrale Notaufnahme (Telefon (040) 7410-35000).

Bitte nehmen Sie über unsere Ambulanz Kontakt mit uns auf:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie

und Psychotherapie

Arbeitsbereich Suchtmedizin und abhängiges Verhalten

Martinistr. 52

20246 Hamburg

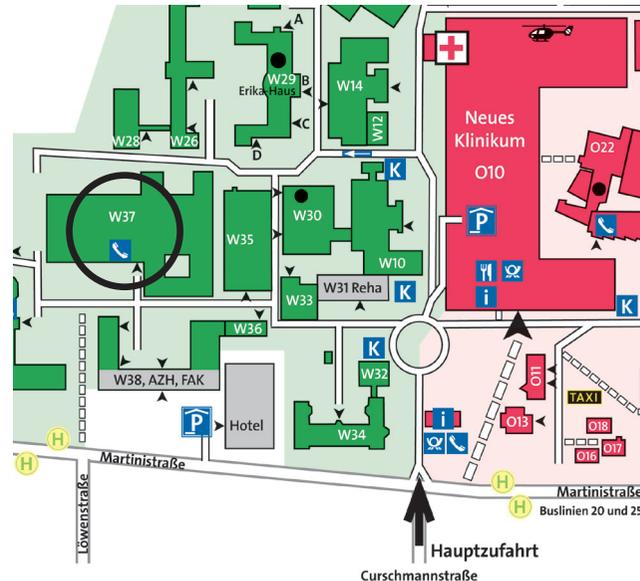
www.uke.de

Email: sucht@uke.de

Telefon Ambulanz: (040) 7410-56059

Die Ambulanz bietet eine offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung

Mo, Di, Do 9-12 Uhr



Arbeitsbereich Suchtmedizin und abhängiges Verhalten

Angebot für tagesklinische Behandlung



Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Sie suchen Unterstützung...

- auf dem Weg zu Abstinenz von Alkohol und /oder Medikamenten

und gleichzeitig

- bei der Linderung von Ängsten, Depressionen oder Folgen von Traumatisierungen

Wir helfen Ihnen weiter!

Wir sind

Ein hochqualifiziertes Team, das sich bestens auskennt in der Behandlung von Suchterkrankungen, die von weiteren psychischen Problemen begleitet werden

Wir haben

verschiedenartige Ausbildungen, um die bei der Sucht häufig gleichzeitig bestehenden Probleme im körperlichen, seelischen und sozialen Bereich mitbehandeln zu können

Deshalb werden Sie bei uns im therapeutischen Prozess unterstützt von ÄrztInnen, PsychologInnen, Pflegepersonal, Krankengymnastinnen, einer Sozialarbeiterin, einer Kunsttherapeutin und einem Ergotherapeuten.

- Gruppentherapie (3x wöchentlich, 1,5 Std.)
- Einzelgespräche (1x wöchentlich 50 Minuten)
- Angehörigen- und Paargespräche
- Kunsttherapie
- Entspannungsübungen
- Ergotherapie
- Akupunktur
- Bewegungstherapie | Softgymnastik | Schwimmen
- Rückentraining | Physiotherapie
- Medizinische Information
- medizinische und sozialpädagogische Beratung und Betreuung

Tagesstrukturierung

Morgens-, Mittags- und Abschlussrunden
gemeinsames Frühstück und Mittagessen auf der Station

Behandlungsmöglichkeiten nach Entlassung:

Akupunktur, Entspannungsübungen (PME), Schwimmen, Nachsorgegruppe

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Lösungen finden!

Der Weg, den wir mit Ihnen in der Therapie gehen wollen, soll...

- Ihre Kompetenzen im Umgang mit Sucht und der weiteren seelischen Erkrankung stärken
- Ihre Aufmerksamkeit für problematische Situationen, in denen Sucht und die weitere psychische Erkrankung miteinander verwoben sind, schärfen
- Ihr Selbstwertgefühl verbessern
- Ihnen Werkzeug an die Hand geben, mit dem Sie alternative Handlungsweisen für Problemsituationen entwickeln

Wir setzen bei dieser Behandlung auf Sie!

Es ist deshalb wichtig, dass Sie sich aktiv in die Behandlung einbringen.

Dazu gehören beispielsweise die eigenständige Durchführung von Entspannungsübungen, das Ausprobieren alternativer Handlungen, das Führen eines Therapietagebuches.

Wir unterstützen Sie hierbei!